

Im Rahmen der Begabtenförderung bieten wir an unserer Schule neben Kursen zu unterschiedlichen Themen auch die Möglichkeit der **individuellen Förderung** an. Dabei kann sich jede/r Interessierte mit selbstgewählten Inhalten beschäftigen. Organisiert kann dies mit Hilfe des Drehtürmodells werden.

*Unter dem Begriff „Drehtürmodell“ werden pädagogische Maßnahmen verstanden, die Lernenden eine „imaginäre Tür“ an einen anderen Lernort öffnen, um sie später wieder an den ursprünglichen Lernort zurückzuführen. Im Kleinsten kann das bedeuten, dass sich Schüler/innen in ein bestimmtes Thema vertiefen möchten und dafür einen abgegrenzten Ort im Klassenzimmer aufsuchen. Im Größeren kann damit gemeint sein, dass Schüler/innen den Klassenunterricht vorübergehend verlassen, um eine andere Bildungsinstitution zu besuchen.*

*Die Rahmenbedingungen können in einer Vereinbarung (vgl. Lernverträge sowie Anhänge Vereinbarung Drehtür und Lernvertrag Drehtür) festgehalten werden. Diese legt z.B. zwischen einer Lehrperson und einer Schülerin/einem Schüler fest, zu welchen Zeiten sie/er den Klassenunterricht verlassen darf. Das kann ein klar definiertes Zeitfenster (z.B. jede dritte Stunde oder jeden Montag in der vierten Stunde) oder ein eher offenes Arrangement sein, nach dem man der Schülerin/dem Schüler Phasen für die eigenverantwortliche Arbeit nach gewissen Kriterien ermöglicht. Im Lernvertrag können auch das Thema, die Lernziele, die zu erarbeitenden Produkte und das Einbringen des Erlernten in den Unterricht geregelt sein. [<http://www.oezbf.at/cms/index.php/pop01.html>]*

Hier ein paar Punkte für die praktische Umsetzung an unserer Schule:

- Du wählst ein Thema, an dem du arbeiten möchtest. Dadurch sollst du dir natürlich neue Erkenntnisse oder Kompetenzen, die außerhalb des schulischen Lehrplans liegen, erwerben.
- Die organisatorische Betreuung übernimmt ein ECHA-Lehrer unserer Schule. Dieser ECHA-Lehrer muss nicht zwingend „Fachfrau/mann“ für dieses Thema sein, sondern hat primär organisatorische Aufgaben.
- Wichtig ist auch die Wahl der Unterrichtseinheit, in der du den Regelunterricht verlassen möchtest. Du hast weiterhin dieselben Pflichten als Schüler/in zu erfüllen d.h. z.B. HÜs, die in dieser UE aufgegeben werden, musst auch du erledigen. Es sollen daher nur Gegenstände betroffen sein, wo du unterfordert bist und die jeweiligen Inhalte eigenständig erlernen kannst. Das Nutzen des Drehtürmodells darf keine Flucht vor einem Gegenstand sein, sondern soll dir die Möglichkeit geben, dich mit einem Thema zu beschäftigen.
- Du arbeitest alleine oder in der Gruppe an deiner selbst gestellten Aufgabe und führst auch eine Projektmappe.

BSP: Ein Schüler der 6. Schulstufe, der neue mathematische Inhalte sehr schnell erlernt und daher nur wenige bis gar keine Übungsaufgaben zum Verstehen benötigt, hat im Schuljahr 2016/17 ab Dezember fast regelmäßig in einer seiner fünf Mathematikstunden pro Woche sich mit MINT-Inhalten außerhalb des Lehrplans beschäftigt. Der Schüler hat sich selbst um wichtige Infos des Klassenlehrers wie HÜs, Termine, ... gekümmert, sodass er im Regelunterricht immer am aktuellen Lernstand war und dennoch auch Zeit für seine Interessen hatte.